

ORIGINAL ARTICLE

Die Young Academy – Der Nachwuchskader der GOTS

EXERCISE IS MEDICINE



Neunteufel Elena

Medizinische Universität Wien

Als weltweit zweitgrösste Gesellschaft für Orthopädisch- Traumatologische Sportmedizin legt die GOTS einen grossen Schwerpunkt sowohl auf die Ausbildung wie auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die GOTS Young Academy wurde im Sommer 2014 gegründet und bildet den «Nachwuchskader» der GOTS, um im Sportlerjargon zu bleiben.

Organisation

Die Mitglieder sind Studierende der Humanmedizin, ebenso wie Physiotherapie, Sportwissenschaften oder Biomechanik und kommen aus der gesamten deutschsprachigen Region. Als Netzwerk der jungen Generation bietet die Young Academy die Möglichkeit, bereits früh in der Sportmedizin Fuss zu fassen und sich sowohl Grundkenntnisse als auch spezialisierte Fähigkeiten anzueignen. Der Fokus liegt dabei auf dem gegenseitigen Austausch über Landesgrenzen hinweg, sowie darauf, die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Beginn an zu fördern.

Wie auch in der «grossen» GOTS gibt es in der Young Academy einen Vorstand mit VertreterInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der enge Kontakt mit der GOTS ermöglicht es, Brücken zu bauen. Chancen ergeben sich hierdurch sowohl für den persönlichen Weg der MitgliederInnen als auch die Weiterentwicklung der Gesellschaft.



SEMS & GOTS Young Academy mit dem GOTS-Vizepräsidenten und ehem. SEMS-Vorstandsmitglied Dr. med. Lukas Weisskopf in Magglingen

Aktivitäten

Zu den Aktivitäten der Young Academy gehören regelmässige Workshops zu unterschiedlichen Themen der Sportmedizin. Der Schwerpunkt liegt hierbei bei der interdisziplinären Sportorthopädie und -traumatologie. Jedes Mitglied der Young Academy ist willkommen sich einzubringen und entsprechende Kurse oder Projekte zu organisieren, unabhängig der Fachrichtung oder des Abhaltungsortes. Die Young-Academy-Vorstandsmitglieder stehen bei der Organisation und Vermittlung dabei aktiv zur Seite. Da vor allem in der vergangenen Zeit immer mehr Events online stattfanden, fand auch das Bildungsangebot der Young Academy den Weg in die Digitalisierung. Obwohl die Priorisierung wieder auf der Abhaltung von Life Events liegt, wird die errungene mediale Präsenz weiterhin beibehalten. Unabhängig der Modalität gibt es bei den Workshops immer ein Schwerpunktthema. Dieses kann sich

beispielsweise auf ein Gelenk beziehen, aber auch auf eine bestimmte Sportart oder ein Diagnose-respektive Therapieverfahren. Bestandteil sind immer sowohl Theorie- als auch Praxiseinheiten.



Workshop Surfmedizin in Laboe

GOTS Young Academy Curriculum

Im Jahr 2021 wurde das GOTS Young Academy Curriculum ins Leben gerufen. Bestehend aus fünf Modulen umfasst es das interdisziplinäre Spektrum der Sportmedizin. Das Kursangebot der Young Academy sowie der Kooperationspartner ermöglicht die Erlangung grundlegender wie auch spezialisierter Fähigkeiten im Bereich der Orthopädie, Traumatologie und Sportmedizin. Das Studenten-Curriculum repräsentiert somit den Einstieg in das Bildungsangebot der GOTS.



Arthroskopie-Training am Handmodell

Hospitationen

Mitglieder der Young Academy haben die Möglichkeit, bei einigen GOTS-MitgliederInnen Hospitationen zu absolvieren. Dies ist nicht nur eine tolle Gelegenheit zur beruflichen Orientierung und fachlichen Weiterbildung, sondern auch zum gegenseitigen Austausch und Zusammenarbeit. Im Rahmen einer solchen bekommen die HospitantInnen die Gelegenheit, dem Betreuer/der Betreuerin einen oder mehrere Tage über die Schulter zu blicken. Vice versa können betreuende GOTS-MitgliederInnen das Netzwerk nutzen, um Studierende für die Mitarbeit an Projekten oder Forschungsarbeiten zu akquirieren. Da nicht nur Studierende von einem solchen Konzept profitieren, ist geplant, das Hospitationsnetzwerk auf die gesamte GOTS zu erweitern.



Hands on the wall

Kooperationen

Ein weiterer Faktor im interdisziplinären und interregionalen Austausch sind Kooperationen mit Studierendensektionen anderer sportmedizinischer und orthopädischer Gesellschaften. Die erste aktive Kooperation der GOTS Young Academy entstand 2019 mit den Junior SEMS der Gesellschaft Sports and Exercise Medicine Switzerland.

Das erste gemeinsame Projekt der JSEMS und Young Academy war ein Webinar zum Thema Internationale Surfmedizin. Es folgten weitere Kooperationen mit den USEMS (UK, Undergraduate Sports and Exercise Medicine Society) sowie den AGA Students (Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie). Bei den jeweiligen Veranstaltungen werden regelmässig Plätze für MitgliederInnen der Kooperationspartner zur Verfügung gestellt. Zudem besteht die Möglichkeit der Anrechnung von Punkten für das GOTS Young Academy Curriculum.

Persönliche Motivation

Der Sport führte mich zur Medizin und folglich zur Sportmedizin. Seit ihrer Gründung ist die Philosophie der Young Academy, den Horizont des Studiums zu erweitern. In der Organisation unserer Projekte begeistert mich die kreative, abwechslungsreiche Gestaltung, die Möglichkeit zur persönlichen Verwirklichung und vor allem die Zusammenarbeit im Team! Was mich von Beginn an an der GOTS begeisterte, war der kollegiale Umgang und gegenseitige Austausch, wie auch die Ausbildungsmöglichkeiten, der fachliche Einstieg und der Einblick in die Spitzenmedizin. Es ist mir eine Ehre, Teil der Young Academy zu sein und in meiner Funktion Brücken zu bauen.

Beispiel: Kurzbericht Young Academy Workshop

Einer der letzten Young-Academy-Kurse fand Anfang des Jahres in Innsbruck statt. Beim zweitägigen Workshop zum Thema Hand und Fuss im Klettersport lernten die TeilnehmerInnen über Klettersportbedingte Hand- und Fussverletzungen. Darüber hinaus konnten sie selbst Hand an Hand- und Fussgelenke legen und klinische Untersuchungstechniken, aber auch arthroskopische und sonographische sowie physiotherapeutische und bewegungsanalytische Fähigkeiten schulen. Beim sportlichen get together wurden schliesslich noch hands on the wall gelegt.

Korrespondenz

Elena Neunteufel
Medizinstudentin an der Universität Wien
Leiterin der GOTS Young Academy
e.a.neunteufel@gmail.com

